

Didaktik Geschichte • Otto-Behaghel-Straße 10 • 35394 Gießen

**Historisches Institut  
Didaktik der Geschichte**

Prof. Dr. Vadim Oswald  
Otto-Behaghel-Straße 10 C  
D-35394 Gießen

Tel.: 0641 / 99 – 28316  
Fax.: 0641 / 99 – 28309

Datum: 18.09.2020

**Einladung zum Lehrerfachtage am 17.11.2020 an der Justus-Liebig- Universität Gießen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie hiermit auf das Programm unseres diesjährigen Fachtages am 17. November 2020 aufmerksam machen.

Schulen und Hochschulen unterzogen sich in diesem Jahr einem Großexperiment: In kürzester Zeit wurde Präsenzunterricht und –lehre komplett auf digitalen Unterricht umgestellt. Dieser Einschnitt betrifft viele Bereiche in Schule und Lehrerbildung bis hin zur Gestaltung der Praktika für Lehramtsstudierende. Welche Erfahrungen wurden in Schule und Hochschule gemacht? Welche technischen Lösungen und Methoden bieten sich besonders für das historische Lernen an? Welche weiterführenden Lösungen können im Hinblick auf die Gestaltung historischer Erkenntnisprozesse fruchtbar gemacht werden (Problemorientierung, Urteilsbildung etc.)? Worin liegt der didaktische Mehrwert und wo müssen Vereinfachungen und Verluste in Kauf genommen werden? Das Historische Institut lädt am Vormittag des 17. Novembers 2020 auf der Plattform MS-Teams zu einem Erfahrungsaustausch im virtuellen Raum ein. Dabei werden Erkenntnisse zum gegenwärtigen Stand der Forschung zum digitalen Lernen im Geschichtsunterricht mit einbezogen.

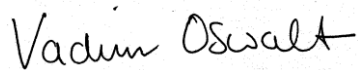
Nach einer Begrüßung und Erläuterung erster Rückmeldungen aus den Schulen sowie der Vorstellung des Ablaufs des Fachtages durch Prof. Vadim Oswald finden zwei ausgewählte Impulsreferate zur Praxis digitalen Unterrichtens statt: Zunächst spricht Thomas Huber (Stufenleiter 8-10, Carl Kellner-Schule Braunfels) über seine „Erfahrungen mit digitalen Lernplattformen (segu Geschichte) sowie mit einer Projektarbeit am Beispiel eines durch Schülerinnen und Schüler erstellten virtuellen Rundgangs durch die Ausstellung „Jüdisches Leben in Braunfels“. Anschließend erläutert Dr. Bernhard Rosenkötter (Hessisches Staatsarchiv Marburg), verantwortlich für das vom Hessischen Kultusministerium geförderte Projekt DigAM (Digitales Archiv Marburg) die Praxis digitalen historischen Lernens mit Archivalien in seinem Vortrag „Stadtrundgang online?! Über den Einsatz von digitalen Ressourcen zur Schul-, Lokal- und Regionalgeschichte im schulischen Geschichtsunterricht am Beispiel von „DigAM - Digitales Archiv Marburg“ und „histodrom“.

Des Weiteren werden auf MS-Teams Materialien bereitgestellt und parallele Chatmöglichkeiten angeboten. Auch die Möglichkeit zur Bildung von Diskussionsgruppen ist gegeben. Alle angemeldeten Teilnehmer\*innen erhalten im Vorfeld einen Link auf unsere Plattform, eine Anmeldekennung sowie technische Hinweise, wie sie anhand strukturierter Fragen ihre Erfahrungen in den Fachtag einbringen können. Aufgrund der diesmal erforderlichen Begrenzung der Teilnehmerzahl (ca. 15), wird eine baldige Anmeldung empfohlen.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie unsere Einladung auch an Ihnen bekannte Kolleginnen und Kollegen weiterleiten. Ziel unserer Fachtage ist es, einen möglichst dauerhaften Dialog mit einem Kreis von interessierten Kolleginnen und Kollegen zu initiieren.

Das Programm des Fachtages können Sie unter <https://www.uni-giessen.de/org/admin/stab/stl/lehrerfortbildung/fachtage2020/17112020/geschichte> einsehen. Bitte melden Sie sich dort über das Anmeldeformular an.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen und verbleiben mit den besten Grüßen



Prof. Dr. Vadim Oswalt